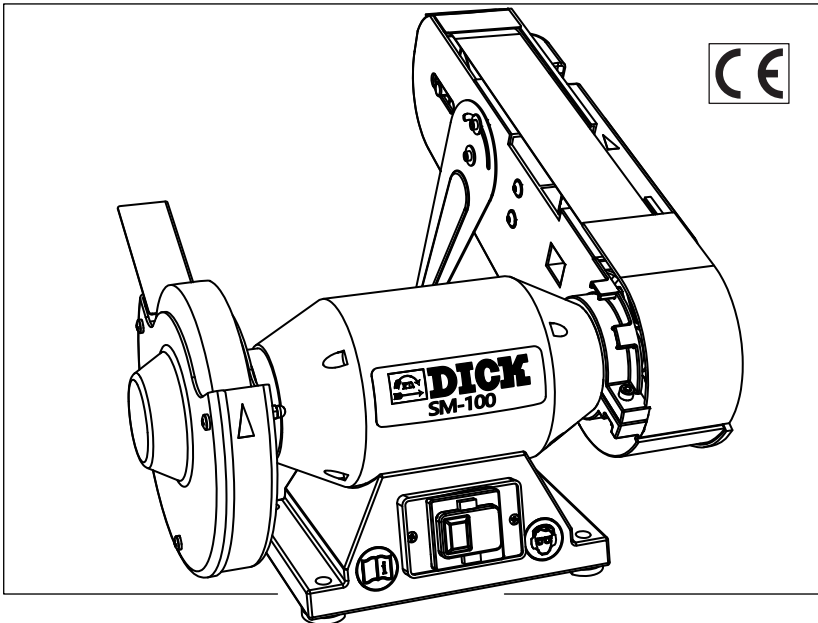




DICK

Traditionsmarke der Profis

Betriebsanleitung (Original)



SM-100

1~230 V - 50 Hz
Bandschleifmaschine
Art.-Nr. 9 8070 000

Hersteller und Kundendienstadresse

Friedr. Dick GmbH & Co. KG

Postfach 1173

73777 Deizisau

GERMANY



Copyright

© 2012 Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG.

Diese Betriebsanleitung ist urheberrechtlich geschützt; alle üblichen Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung dieser Betriebsanleitung, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz und können strafrechtliche Folgen haben.

| | |
|--|-----------|
| 1. Benutzerhinweise | 4 |
| 1.1 Allgemein | 4 |
| 1.2 Darstellungskonventionen | 4 |
| Anleitungen und Anweisungen | 4 |
| Aufzählungen | 5 |
| 1.3 Symbole | 5 |
| 2. Lieferumfang | 6 |
| 2.1 Paketinhalt | 6 |
| 2.2 Bandschleifmaschine auspacken | 6 |
| 3. Produkthaftung | 7 |
| 4. Umweltschutz | 7 |
| 5. Sicherheit | 8 |
| 5.1 Bedeutung der Warnhinweise | 8 |
| 5.2 Bestimmungsgemäße Verwendung | 8 |
| 5.3 Allgemeine Sicherheitshinweise | 9 |
| 5.4 Hinweisschilder an der Bandschleifmaschine | 11 |
| 5.5 Abdeckungen | 12 |
| 6. Aufbau und Funktion | 13 |
| 6.1 Technische Daten | 13 |
| 6.2 Aufbau | 14 |
| 6.3 Funktion | 15 |
| 6.4 Abdeckungen | 15 |
| 7. Inbetriebnahme | 16 |
| 7.1 Bandschleifmaschine aufstellen | 16 |
| 7.2 Bandschleifmaschine montieren | 17 |
| 7.3 Bandschleifmaschine einstellen | 17 |
| Prallblech einstellen | 18 |
| Schleifarmwinkel einstellen | 18 |
| 7.4 Stützfuß montieren | 19 |
| 7.5 Bandlauf einstellen | 20 |
| 7.6 Bedienelemente an der Bandschleifmaschine | 21 |
| 7.7 Bandschleifmaschine einschalten | 22 |
| 7.8 Bandschleifmaschine ausschalten | 24 |
| 8. Werkstücke bearbeiten | 26 |
| 8.1 Werkstücke schleifen | 26 |
| Schleifzonen | 26 |
| 8.2 Werkstücke polieren | 29 |
| 9. Wartung und Pflege | 30 |
| 9.1 Bandschleifmaschine reinigen | 30 |
| 9.2 Schleifband wechseln | 30 |
| 9.3 Polierscheibe wechseln | 32 |
| 10. Ersatzteile | 34 |
| 10.1 Ersatzteilzeichnung | 34 |
| 10.2 Ersatzteile bestellen | 35 |
| 11. EG-Konformitätserklärung | 36 |

1. Benutzerhinweise

1.1 Allgemein

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil der Bandschleifmaschine SM-100 mit der auf dem Typenschild angegebenen Seriennummer (das Typenschild befindet sich auf der Bandschleifmaschinenrückseite).

Die Betriebsanleitung muss ständig griffbereit aufbewahrt werden. Sie enthält wichtige Hinweise für eine sichere, sachgerechte und wirtschaftliche Nutzung der Bandschleifmaschine. Sie muss von jeder Person gelesen und verstanden worden sein, bevor diese Person zu folgenden Arbeiten mit der Bandschleifmaschine beauftragt werden kann:

- in Betrieb nehmen,
- bedienen,
- warten.

Bei allen Arbeiten an und mit der Bandschleifmaschine muss die Betriebsanleitung beachtet werden. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten zu senken und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Bandschleifmaschine zu erhöhen.

Die technischen Informationen und Bedienungshinweise in dieser Betriebsanleitung entsprechen dem letzten Stand bei Auslieferung der Bandschleifmaschine. Konstruktive Weiterentwicklungen und Änderungen bleiben der Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG vorbehalten.

Alle Richtungsangaben sind bezogen auf den Blickwinkel des Bedieners.

1.2 Darstellungskonventionen

Anleitungen und Anweisungen

Handlungsschritte, deren Reihenfolge eingehalten werden muss, sind als nummerierte Liste dargestellt. Beispiel:

- 1 Handlungsanweisung Schritt 1.
- 2 Handlungsanweisung Schritt 2.

Aufzählungen

Aufzählungen ohne zwingende Reihenfolge sind als Liste mit Aufzählungspunkten oder Spiegelstrichen dargestellt. Beispiel:

- Eigenschaft A
 - Detail 1
 - Detail 2
- Eigenschaft B

1.3 Symbole

Wichtige oder besonders nützliche Informationen werden zur schnellen Erfassung mittels Symbolen hervorgehoben.

WARNHINWEIS

Dieses Symbol kennzeichnet einen Warnhinweis, der unbedingt beachtet werden muss.

- Mehr zur Bedeutung der Warnhinweise im Kapitel Sicherheit.

GEBOT

Diese Symbol kennzeichnet Handlungsanweisungen, die aus Sicherheitsgründen eingehalten werden müssen.

HINWEIS, TIPP

Dieses Symbol kennzeichnet allgemeine Hinweise, die Anwendungstipps und nützliche Informationen enthalten.



2. Lieferumfang

2.1 Paketinhalt

- Bandschleifmaschine
- Betriebsanleitung
- Werkzeugsatz
- Polierpaste

2.2 Bandschleifmaschine auspacken

Die Bandschleifmaschine umgehend nach dem Erwerb auspacken und prüfen, ob die Bandschleifmaschine Mängel oder Schäden durch den Transport erhalten hat. Ebenso die Vollständigkeit des Lieferumfangs überprüfen.

Mängel umgehend melden. Reklamationen zu einem späteren Zeitpunkt können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Rechnung über die Zeit der Gewährleistung als Kaufbeleg aufbewahren.

Im Reklamationsfall schriftlich an die Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG wenden, die Originalrechnung beilegen und genaue Beschreibung der bestehenden Mängel beifügen.

Vor der Rücksendung der Ware auf die Antwort des Herstellers warten, um die nötigen Schritte einleiten zu können.

Die Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG übernimmt keine Transportkosten für Rücksendungen, die nicht angewiesen wurden.

Den Originalkarton für eventuell nötige Rücksendungen aufbewahren, damit keine Transportschäden bei der Rücksendung entstehen.

SCHÄDEN AN DER BANDSCHLEIFMASCHINE DURCH NICHT ÜBEREINSTIMMENDE ANSCHLUSSDATEN

- Vor der Inbetriebnahme die elektrischen Daten der Bandschleifmaschine (siehe „Technische Daten“ auf Seite 13) mit den Anschlussdaten vor Ort vergleichen.
-



3. Produkthaftung

Für DICK-Bandschleifmaschinen beträgt die Gewährleistung gegenüber dem Eigentümer 12 Monate, gerechnet ab Liefertag (Nachweis durch Rechnung).

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind sämtliche Schleifmittel und sonstige Verschleißteile.

Änderungen an der Bandschleifmaschine bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Firma.

Für Mängel oder Schäden, die durch fehlerhafte Montage bzw. unsachgemäße Handhabung entstanden sind, übernimmt die Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG keine Haftung.

Weitere Angaben zur Gewährleistung entnehmen Sie bitte den allgemeinen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen.

4. Umweltschutz

Altmaschinen, Austauschteile und Verpackungen bestehen aus recyclingfähigen Materialien. Der Eigentümer ist verpflichtet, diese gemäß den gesetzlichen Vorschriften ordnungsgemäß und umweltgerecht zu entsorgen.



5. Sicherheit

5.1 Bedeutung der Warnhinweise

In dieser Betriebsanleitung werden Gefahrenhinweise entsprechend der Gefahr unterschieden:

GEFAHR

Unmittelbar drohendes Risiko für das Leben und die Gesundheit von Personen.

- Schwere Verletzungen oder Tod sind die Folge.

WARNUNG

Möglicherweise drohendes Risiko für das Leben und die Gesundheit von Personen.

- Schwere Verletzungen oder Tod können die Folge sein.

VORSICHT

Möglicherweise gefährliche Situation

- Leichte Verletzungen können die Folge sein.

5.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Bandschleifmaschine SM-100 ist ausschließlich für den gewerblichen Gebrauch konzipiert.

Die Bandschleifmaschine SM-100 kann zum handgeführten Trockenschleifen und Polieren von gereinigten Handmessern und Schneidwerkzeugen verwendet werden.

Jegliche andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Als nicht bestimmungsgemäß gilt das Schleifen von Materialien, die gesundheitsschädliche oder leicht entzündbare Stäube entwickeln.



Hierunter fallen zum Beispiel:

- Aluminium
- Magnesium

Die Bandschleifmaschine darf nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre eingeschaltet oder betrieben werden und ist ausschließlich konzipiert für den Einsatz in trockenen Räumen bei Temperaturen zwischen +3 und +30 °C.

Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile und Zubehör der Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG verwendet werden.

Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung resultieren, haftet der Betreiber.

5.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch falsche Handhabung

Falsche Handhabung der Bandschleifmaschine kann zu erheblichen Verletzungen führen.

- Die Bandschleifmaschine darf nur von Personen benutzt werden, die die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
 - Die Bandschleifmaschine darf nur von Personen betrieben werden, die mit Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung von Maschinen und den geltenden Unfallverhütungsvorschriften vertraut sind, die beim Arbeiten auftretende Gefahren erkennen und zuverlässig arbeiten.
 - Die Bandschleifmaschine nicht außerhalb der angegebenen Leistungsbereiche betreiben (siehe "Technische Daten" auf Seite 13).
 - Die Bandschleifmaschine nur entsprechend der zugelassenen Anwendungen betreiben (siehe "Bestimmungsgemäße Verwendung" auf Seite 8).
-



5**WARNUNG****Brandgefahr bei ungeeigneten Umgebungseinflüssen**

Feuchtigkeit und Wasser können zu Kurzschluss führen. Brennbare Flüssigkeiten und Gase können sich durch Funkenflug entzünden.

- Die Bandschleifmaschine nicht Regen oder Salzwasser aussetzen.
- Die Bandschleifmaschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung einsetzen.
- Für gute Beleuchtung sorgen.
- Die Bandschleifmaschine nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen benutzen.

Vor jedem Transport die Bandschleifmaschine ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



5.4 Hinweisschilder an der Bandschleifmaschine

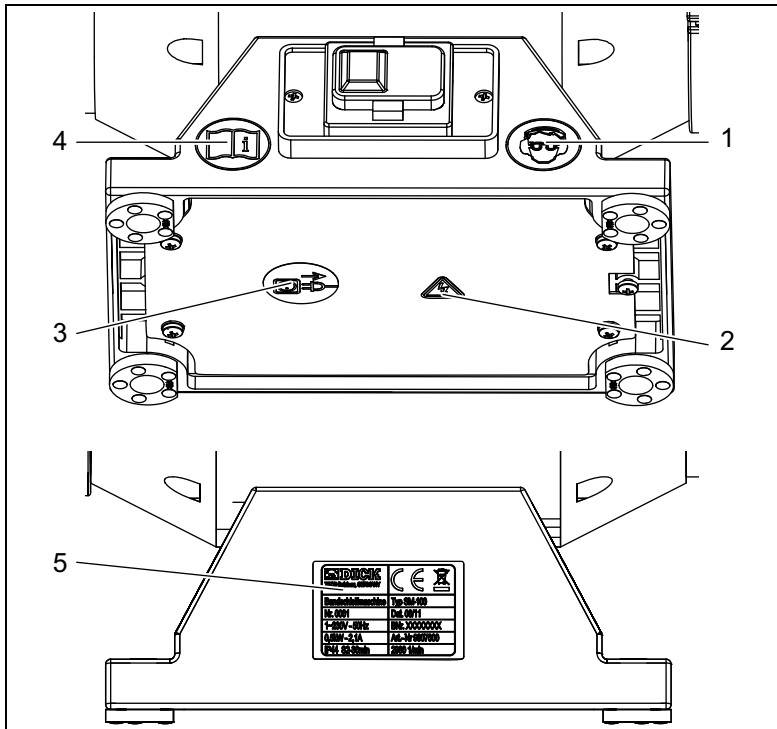


Bild 5.1 – Hinweise an der Bandschleifmaschine

- [1]** Beim Arbeiten mit der Bandschleifmaschine Gehörschutz und Schutzbrille tragen
- [2]** Achtung Stromschlag
- [3]** Netzstecker aus der Steckdose ziehen
- [4]** Vor der Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen
- [5]** Typenschild

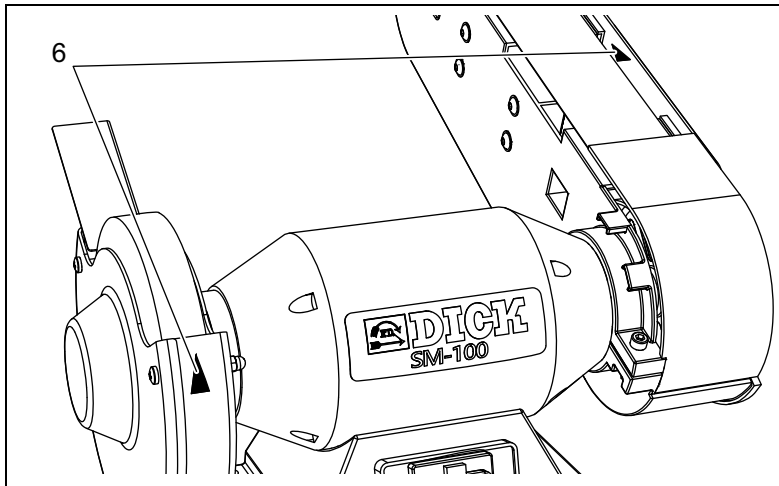


Bild 5.2 – Drehrichtung der Bandschleifmaschine

[6] Drehrichtungsangabe an Polierscheibe und Schleifarm

5.5 Abdeckungen

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch fehlende Abdeckungen

Die Bandschleifmaschine darf erst in Betrieb genommen werden, wenn alle Abdeckungen und Schutzbleche an der Polierscheibe und am Schleifarm (Bild 6.2 – Aufbau und Funktion) voll funktionsfähig sind.



6. Aufbau und Funktion

6.1 Technische Daten

Motor und Elektrik

| | |
|----------------|--|
| Leistung: | 0,5 kW |
| Spannung: | 1~230 V |
| Stromstärke: | 2,1 A |
| Frequenz: | 50 Hz |
| Schutzart: | IP 44 |
| Betriebsart: | S2 - 30 min |
| Anschluss: | 1,8 m Kabel H05VVF3G0,75 Euro-Schukostecker |
| Nenn Drehzahl: | 2980 1/min |

Schleifband

| | |
|-------------------------|------------------|
| Abmessung: | 1020 x 55 mm |
| Schnittgeschwindigkeit: | $V_c = 18,7$ m/s |

Polierscheibe

| | |
|-------------------------|--|
| Abmessung: | 200 x 25 x 16 mm |
| Schnittgeschwindigkeit: | $V_c = 31,2$ m/s bei Polierscheibendurchmesser 200 mm |

Maschinenmaße / Gewichte

| | |
|----------|---------|
| Tiefe: | 470 mm |
| Breite: | 450 mm |
| Höhe: | 325 mm |
| Gewicht: | 13,7 kg |

Emissionsschalldruckpegel

Schallemission nach EN 11201 beim Schleifen von Ausbeinmessern.

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| Emissionsschalldruckpegel L_{pA} : | 76 dB (A) |
| Unsicherheit K_{pA} : | 3 dB (A) |
| Emissionsschalldruckpegel L_{WA} : | 89 dB (A) |
| Unsicherheit K_{pA} : | 3 dB (A) |

6.2 Aufbau

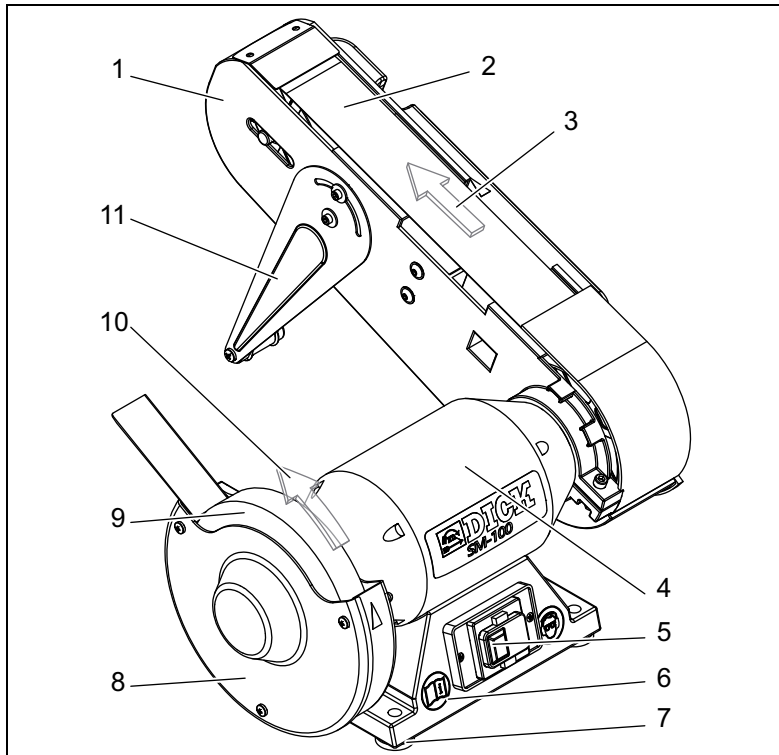


Bild 6.1 – Aufbau der Bandschleifmaschine

- [1] Schleifarm
- [2] Schleifband
- [3] Drehrichtung des Schleifbands
- [4] Antriebsmotor
- [5] Schalter
- [6] Sockel
- [7] Maschinenfüße
- [8] Polierstation
- [9] Polierscheibe
- [10] Drehrichtung der Polierscheibe
- [11] Stützfuß

6.3 Funktion

Die Bandschleifmaschine besteht aus zwei Funktionsgruppen: Ein Schleifarm [1] mit dem Schleifband [2] und eine Polierstation [8] mit der Polierscheibe [9]. Die Polierstation ist links und der Schleifarm rechts am Antriebsmotor [4] montiert und wird von einem Stützfuß [11] gesichert. Der Antriebsmotor sitzt auf einem Sockel [6]. Am Sockel sind der Schalter [5] und die vier Maschinenfüße [7] befestigt. Die vorgeschriebene Drehrichtung für die Polierscheibe [10] und das Schleifband [3] sind an der Bandschleifmaschine gekennzeichnet.

6.4 Abdeckungen

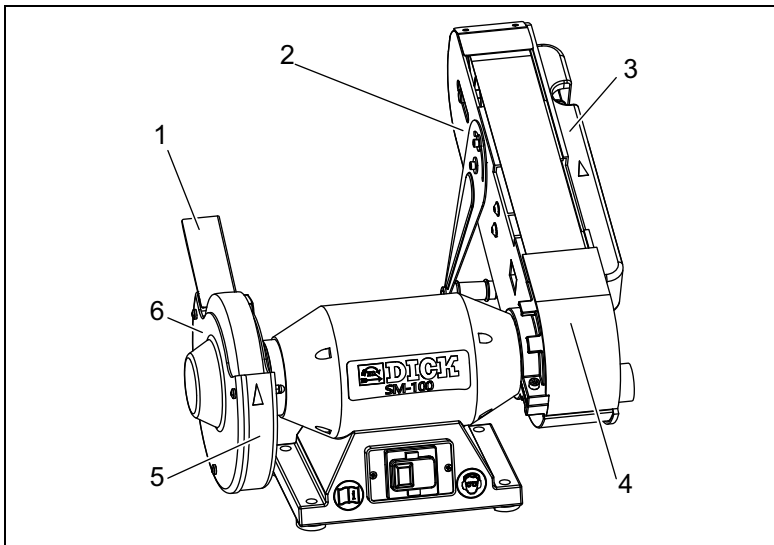


Bild 6.2 – Gefahrenbereiche abdecken

- [1] Prallblech
- [2] linke Seitenwand des Schleifarms
- [3] rechte Seitenwand des Schleifarms
- [4] vordere Abdeckung des Schleifbandes
- [5] linke Seitenwand der Polierscheibe
- [6] Deckel der Polierscheibe

7. Inbetriebnahme

7.1 Bandschleifmaschine aufstellen

WARNUNG

Verletzungsgefahr bei rutschender, fallender oder kippender Bandschleifmaschine

- Die Bandschleifmaschine auf einen stabilen Tisch oder sonstigen Unterbau aufstellen, der genügend Stabilität aufweist um das Gewicht der Bandschleifmaschine zu tragen.
- Der Unterbau darf nicht beweglich oder mit Rollen ausgerüstet sein.
- Die Bandschleifmaschine auf einer ebenen, rutschfesten Oberfläche aufstellen, damit die Bandschleifmaschine beim Gebrauch nicht rutscht, kippt oder sich sonst irgendwie bewegt.

WARNUNG

Verletzungsgefahr bei Körperhaltung, in der das Gleichgewicht nicht gehalten werden kann

- Die Höhe des Unterbaus an die Personengröße des Bedieners anpassen, damit das Arbeiten in aufrechter Körperhaltung mit sicherem Stand, in dem jederzeit das Gleichgewicht gehalten werden kann, möglich ist.
-

7.2 Bandschleifmaschine montieren

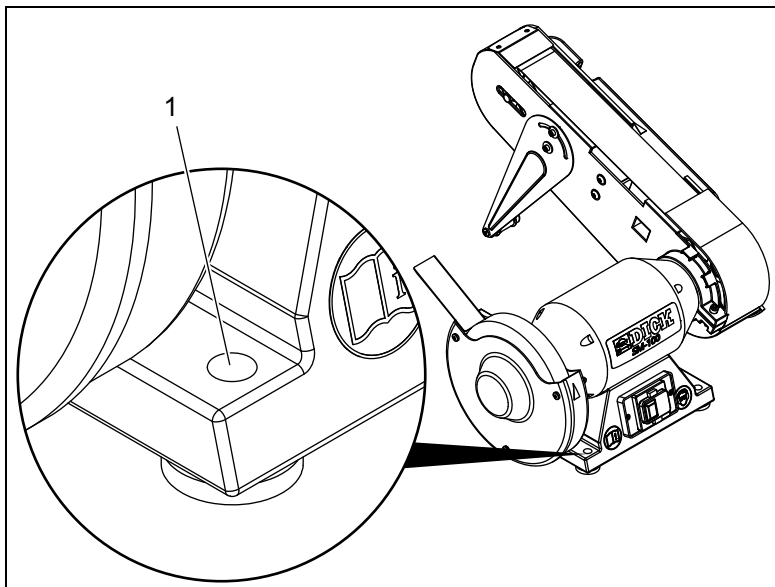


Bild 7.1 – Montage

[1] Montagebohrungen

Die Bandschleifmaschine wird über die Montagebohrungen **[1]** am Untergrund festmontiert.

7.3 Bandschleifmaschine einstellen

ACHTUNG

Verletzungsgefahr durch drehende Maschinenteile

- Vor allen Einstellarbeiten Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
-





Prallblech einstellen

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch drehende Maschinenteile

- Der Abstand zwischen Prallblech und Polierscheibe (Prallblech einstellen) muss vor jedem Arbeitsbeginn mit der Bandschleifmaschine überprüft und gegebenenfalls neu eingestellt werden.

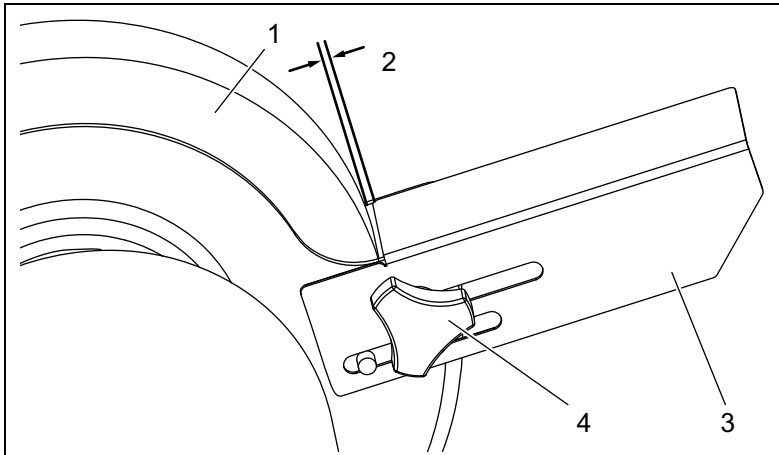


Bild 7.2 – Prallblech einstellen

- [1]** Polierscheibe
- [2]** Abstand (2 mm)
- [3]** Prallblech
- [4]** Kreuzgriffschraube

Den Abstand **[2]** zwischen dem Prallblech **[3]** und der Polierscheibe **[1]** auf 2 mm einstellen.

- Den Abstand über die Kreuzgriffschraube **[4]** einstellen.

Schleifarmwinkel einstellen

Vor dem Arbeiten mit der Bandschleifmaschine kann der Winkel des Schleifarms angepasst werden. Zum Einstellen wie folgend beschrieben vorgehen:

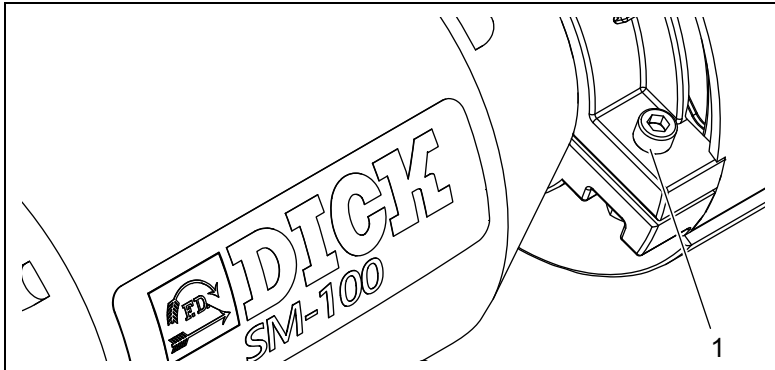


Bild 7.3 – Schleifarmwinkel einstellen

[1] Einstellschraube

- 1 Einstellschraube **[1]** lösen,
- 2 Schleifarm in die gewünschte Position bringen,
- 3 Einstellschraube **[1]** festschrauben.

7.4 Stützfuß montieren

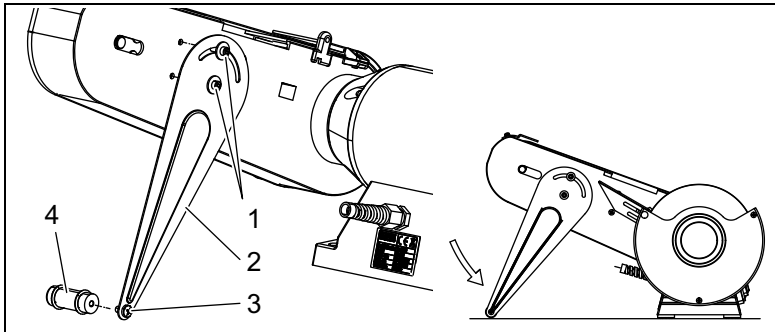


Bild 7.4 – Stützfuß montieren

- [1]** Schrauben
- [2]** Stützfuß
- [3]** Schraube
- [4]** Halteelement

- 1 Halteelement [4] mit Schraube [3] und Federunterlegscheibe am Stützfuß [2] anschrauben.
- 2 Schrauben [1] lösen,
- 3 Stützfuß mit den Schrauben [1] am Schleifarm befestigen,
- 4 Stützfuß nach unten schwenken (siehe Pfeil), bis er auf der Oberfläche aufliegt,
- 5 Schrauben [1] festschrauben.

7.5 Bandlauf einstellen

SCHÄDEN AN DER BANDSCHLEIFMASCHINE DURCH SCHRÄG LAUFENDES SCHLEIFBAND!

Ein schräg laufendes Band beschädigt das Gehäuse.

- Vor dem Einschalten der Bandschleifmaschine den Lauf des Schleifbandes kontrollieren.

Zum Einstellen wie folgend beschrieben vorgehen:

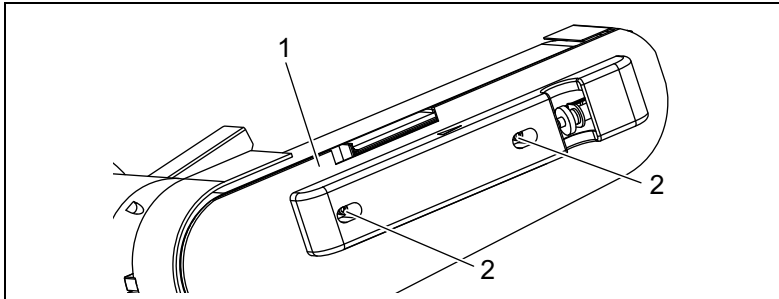
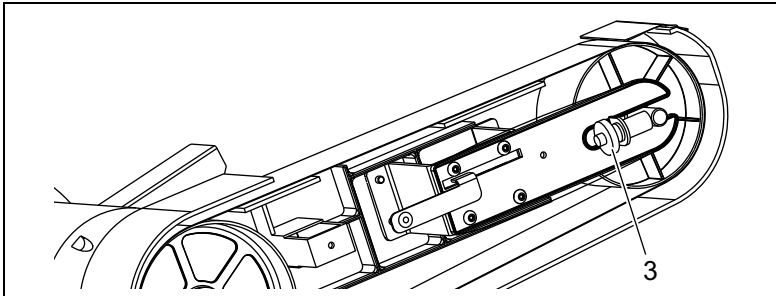
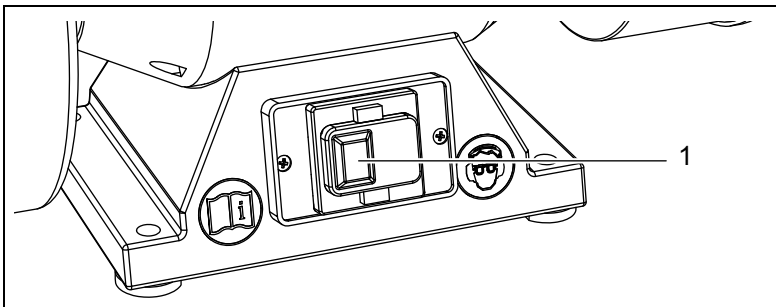


Bild 7.5 – Schleifarm

- [1] rechte Seitenwand
 [2] Befestigungsschrauben

**Bild 7.6 – Bandlauf****[3] Einstellschraube**

- 1 Die Befestigungsschrauben **[2]** der rechten Seitenwand **[1]** lösen,
- 2 die rechte Seitenwand **[1]** nach hinten schieben und abnehmen,
- 3 das Schleifband von Hand drehen und dabei kontrollieren ob es beim Drehen seitlich wegdriftet,
- 4 das Schleifband ggf. mit der Einstellschraube **[3]** so einstellen, dass es mittig auf der Umlenkrolle läuft.
- 5 Seitenwand wieder festschrauben.
- 6 Ggf. bei laufendem Motor nachjustieren.

7.6 Bedienelemente an der Bandschleifmaschine**Bild 7.7 – Schalter**

- [1]** Schalter zum Ausschalten (rot, 0)
- [2]** Schalter zum Einschalten (grün, I)



7.7 Bandschleifmaschine einschalten

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch beschädigte oder nicht korrekt montierte Maschinenteile

Die Verwendung der Bandschleifmaschine mit beschädigten Elektroteilen oder Stromkabeln kann Verletzungen durch Stromschläge oder Fehlfunktionen zur Folge haben. Beschädigte Schleifbänder können teilweise weggeschleudert werden.

- Fehlende oder beschädigte Abdeckungen legen drehende Maschinenteile frei und können Verletzungen durch Quetschungen und Einziehen zur Folge haben. Die Bandschleifmaschine vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen überprüfen, insbesondere:
 - das Schleifband,
 - die Polierscheibe,
 - das Stromkabel,
 - die korrekte Montage und Abdeckfunktion aller Abdeckungen und Gehäuse,
 - die Funktion der Schalter.
- Beschädigte Teile vor dem erneuten Gebrauch der Bandschleifmaschine austauschen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch ungenügenden Gesundheitszustand des Bedieners

Unkonzentriertheit, Übermüdung, Krankheit, Trunkenheit oder Behinderungen an Beinen oder Armen sowie geistige Behinderungen bilden ein erhöhtes Verletzungsrisiko.

- Personen, die an der Bandschleifmaschine arbeiten, müssen gesund und konzentrationsfähig sein.
- Vor dem Beginn der Arbeiten an der Bandschleifmaschine für einen sicheren Stand, in dem ohne Mühe das Gleichgewicht gehalten werden kann, sorgen.
- Beim Schleifen und Polieren, den Blick nicht von der Bandschleifmaschine und dem Werkstück abwenden.

VORSICHT

Verletzungsgefahr beim Berühren der Bandschleifmaschine

Berühren des Schleifbandes oder der Polierscheibe bei eingeschalteter Bandschleifmaschine führt zu Verletzungen.

- Bei eingeschalteter Bandschleifmaschine keine Schleifmittel berühren.
- Rotierende Schleifmittel nicht mit Gegenständen bremsen.
- Die eingeschaltete Bandschleifmaschine darf für Personen, die nicht an der Bandschleifmaschine arbeiten, nicht zugänglich sein, insbesondere nicht für Kinder.
- Die Bandschleifmaschine vor dem Verlassen des Arbeitsbereiches ausschalten und den Netzstecker herausziehen.

GEEIGNETE SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN

Drehende Maschinenteile können ungeeignete Kleidung oder lange Haare erfassen. Weggeschleuderte Schleifpartikel oder laute Maschinengeräusche können Augen bzw. Ohren schädigen.

Scharfe und heiße Werkstücke können Verletzungen der Hände herbeiführen.

Drehende Schleifmittel können Kleidungsstücke aufreißen.

- Für gute Beleuchtung sorgen,
- eng anliegende Kleidung tragen,
- keinen Schmuck tragen,
- bei langen Haaren ein Haarnetz tragen,
- Schutzbrille tragen,
- Gehörschutz tragen,
- geeignete Schutzhandschuhe tragen,
- drehende Maschinenteile nicht mit stoffbedeckten Körperteilen berühren.



Zum Einschalten der Bandschleifmaschine wie folgt vorgehen:

- 1 Stecker in die Steckdose stecken.
- 2 Bandlauf kontrollieren (Siehe „Schleifarmwinkel einstellen“ auf Seite 18.).
- 3 Am Schalter auf grüne Taste (Schalter) drücken.
- 4 Beim Anlaufen der Bandschleifmaschine die Drehrichtung kontrollieren.
 - Die Drehrichtung ist durch Pfeile an den Abdeckungen angegeben.

7.8 Bandschleifmaschine ausschalten

- 1 Den roten Schalter drücken (Schalter, Pos. [1]).
- 2 Warten bis das Schleifband und die Polierscheibe still stehen.

GEFAHR

Gefahr durch Stromschlag

Wenn der Stecker am Stromkabel aus der Steckdose gezogen wird, kann die Verbindung zwischen Stecker und Kabel beschädigt werden und somit eine erhebliche Gefahrenstelle darstellen.

- Beim Trennen der Stromverbindung den Stecker festhalten und aus der Steckdose ziehen.

-
- 3 Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 - 4 Bandschleifmaschine reinigen.



WARNUNG**Verletzungsgefahr nach unbedachtem Einschalten der Bandschleifmaschine**

Wenn die Bandschleifmaschine nach Schleifarbeiten unbeaufsichtigt steht, besteht die Gefahr, dass die Bandschleifmaschine unbefugt oder unbedacht eingeschaltet wird.

- Bandschleifmaschine nach Abschluss der Schleifarbeiten nie unbeaufsichtigt stehen lassen, bevor der Netzstecker herausgezogen wurde.
- Bandschleifmaschine an einem sicheren Ort, an dem Unbefugte keinen Zutritt haben, aufbewahren.



8. Werkstücke bearbeiten

8.1 Werkstücke schleifen

Schleifzonen

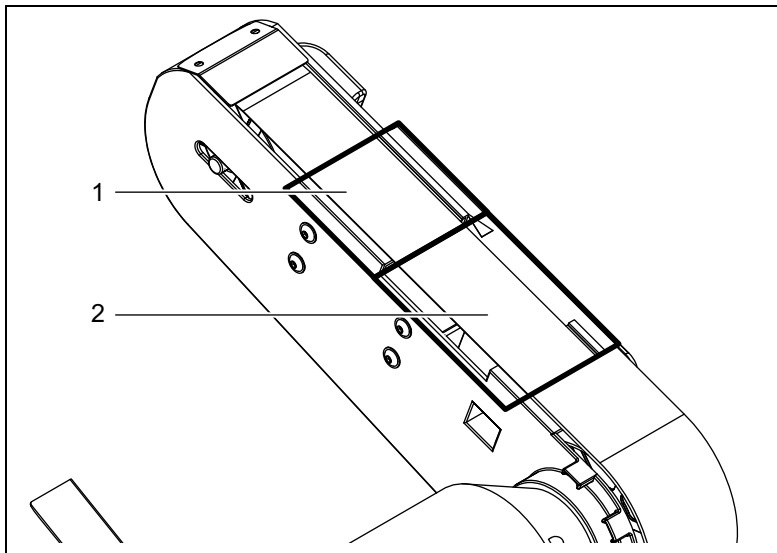


Bild 8.1 – Schleifzonen

- [1] Schleifen mit Unterlage für geraden Schliff
- [2] Schleifen am freien Band für balligen Schliff

HINWEIS

Verschmutzte Messer können das Schleifband und die Polierscheibe zerstören. Bei Langzeitgebrauch können sich die Oberflächen erhitzen.

- Nur saubere Messer bearbeiten.
 - Die Bandschleifmaschine nach maximal 30 Minuten ausschalten.
-

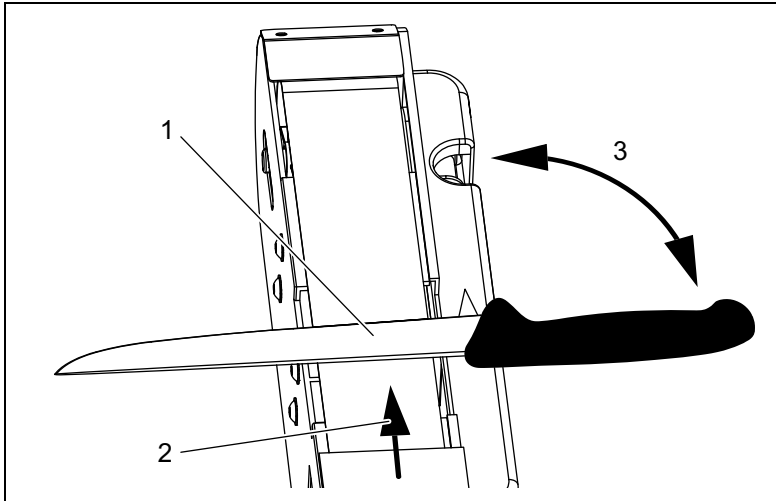


Bild 8.2 – Messer schleifen

- [1] Messerschneide
- [2] Drehrichtung der Schleifmittel
- [3] rechtwinklige Ausrichtung von Messer zu Schleifband

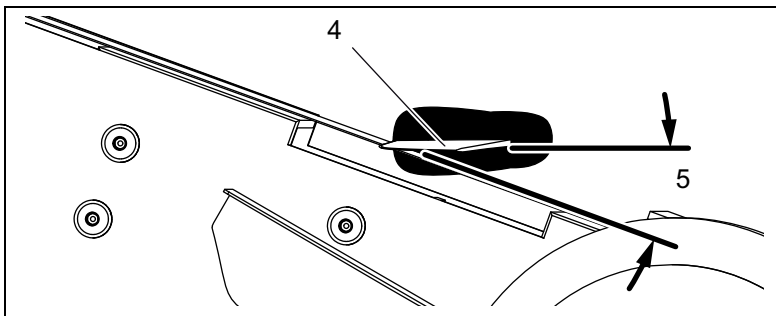


Bild 8.2 – Messer schleifen

- [4] Messerklinge
- [5] Anlegewinkel für die Messerklinge (15°)

- 1 Das Messer so an die Bandschleifmaschine heranzuführen, dass die Messerschneide **[1]** in die Drehrichtung des Schleifbandes **[2]** oder der Polierscheibe **[2]** zeigt.
- 2 Die Werkstücke horizontal so ausrichten, dass sie ungefähr senkrecht **[3]** zum Schleifband positioniert sind.
- 3 Die Messerklinge **[4]** in einem Winkel von ca. 15 Grad **[5]** an das Schleifband anlegen.
- 4 Beim Schleifen die Werkstückseiten abwechselnd schleifen, bis über die ganze Fläche ein Grat entstanden ist.

HINWEIS

Werkstücke erhitzen sich beim Schleifen

Eine zu stark erhitzte Schneide kann ausglühen (Härteverlust) und Spannungsrisse bekommen.

- Nach mehreren Schleifgängen das Werkstück in einem Wasserbad kühlen.

HINWEIS

Wenn die Schneide durch häufiges Schleifen dicker geworden ist, kann die Schneidendicke durch Schleifen der Flachseiten wieder reduziert werden.



8.2 Werkstücke polieren

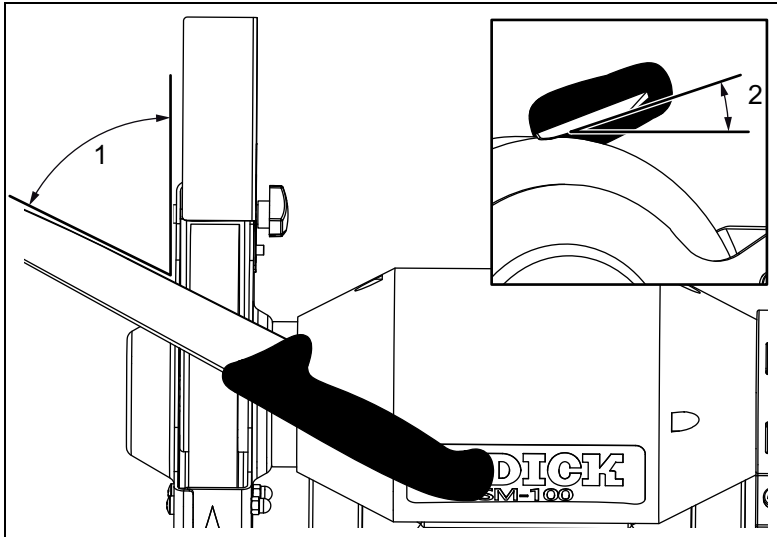


Bild 8.3 – Messer polieren

- [1] Anlegewinkel schräg zur Laufrichtung (ca. 30° - 60°)
[2] Anlegewinkel zur Polierscheibe (ca. 20°)

- 1 Polierpaste gegen die laufende Polierscheibe halten,
- 2 Messer schräg zur Laufrichtung anlegen,
- 3 Messer an die Polierscheibe stumpfer als beim Schleifen anlegen,
- 4 Messer solange schleifen, bis der Grat vollständig entfernt ist und die Oberfläche die gewünschte Politur erreicht hat.
- 5 Beide Klingenseiten abwechselnd polieren.

9. Wartung und Pflege

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unbefugtes oder unbedachtes Einschalten oder falsche Ersatzteile

- Vor allen Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten an der Bandschleifmaschine den Netzstecker ziehen.
 - Ausschließlich Original-Ersatzteile der Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG verwenden.
-

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Reparaturarbeiten

- Alle Reparaturen an Elektrobauteilen dürfen nur ausgebildete Elektrofachkräfte durchführen.
-

9.1 Bandschleifmaschine reinigen

Die Bandschleifmaschine muss nach jedem Arbeitseinsatz gereinigt werden.

- 1 Abdeckungen abnehmen (Bild 6.2 – Aufbau und Funktion),
- 2 Abriebreste z.B. mit einem Pinsel aus der Maschine entfernen.
- 3 Abdeckungen wieder fest schrauben.

9.2 Schleifband wechseln

Das Schleifband wechseln, wenn es stumpf geworden ist. (Intervall ca. 30 - 50 Schleifvorgänge).

Zum Austausch wie folgend beschrieben vorgehen:



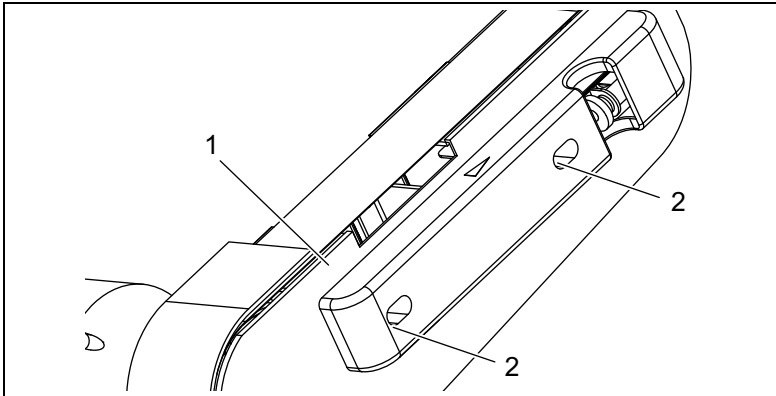


Bild 9.1 – Schleifarm

- [1]** rechte Seitenwand
- [2]** Befestigungsschrauben

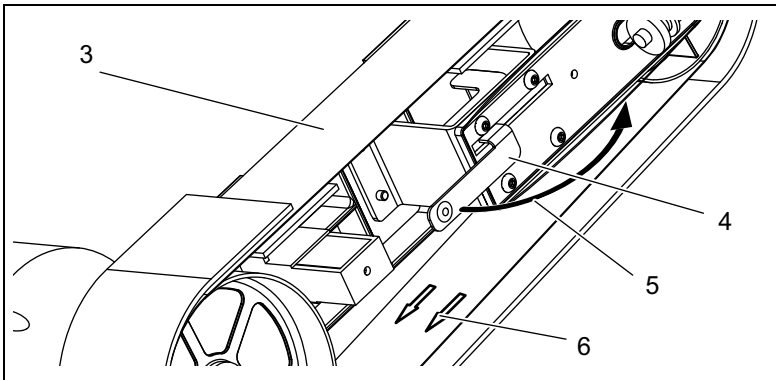


Bild 9.1 – Schleifarm

- [3]** Schleifband
- [4]** Spannhebel
- [5]** Richtung: Spannhebel entspannen
- [6]** Drehrichtungsangabe auf Schleifband

- 1 Die Befestigungsschrauben [2] der rechten Seitenwand [1] lösen,
- 2 die Seitenwand [1] **nach hinten schieben und** abnehmen,
- 3 den Spannhebel [4] zum Entspannen in Pfeilrichtung [5] schieben,
- 4 das Schleifband [3] abnehmen,
- 5 das neue Schleifband so aufsetzen, dass die Drehrichtungsangabe auf dem Schleifband [6] mit der Drehrichtung der Bandschleifmaschine übereinstimmt,
- 6 Montage der Einzelteile in umgekehrter Reihenfolge.

9.3 Polierscheibe wechseln

Die Polierscheibe muss gewechselt werden, wenn sie bis unterhalb des Arbeitsbereichs abgenutzt ist.

Zum Austausch wie folgend beschrieben vorgehen:

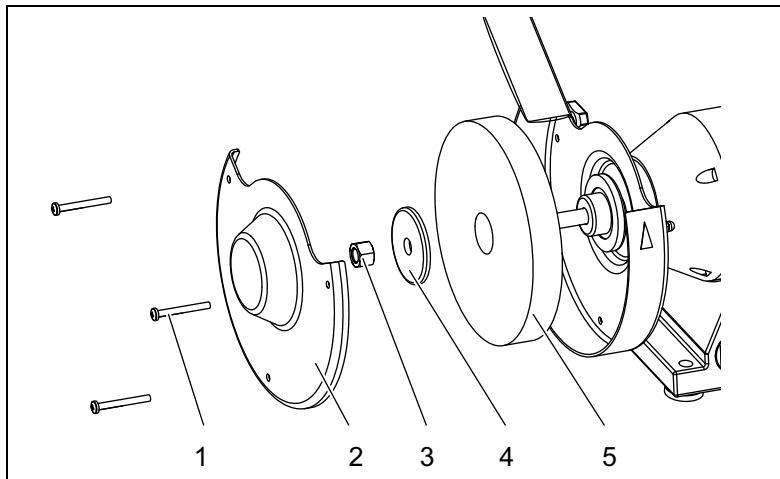


Bild 9.2 – Polierscheibe

- [1] Befestigungsschrauben für Deckel
- [2] Deckel
- [3] Befestigungsmutter
- [4] Flanschdeckel
- [5] Polierscheibe

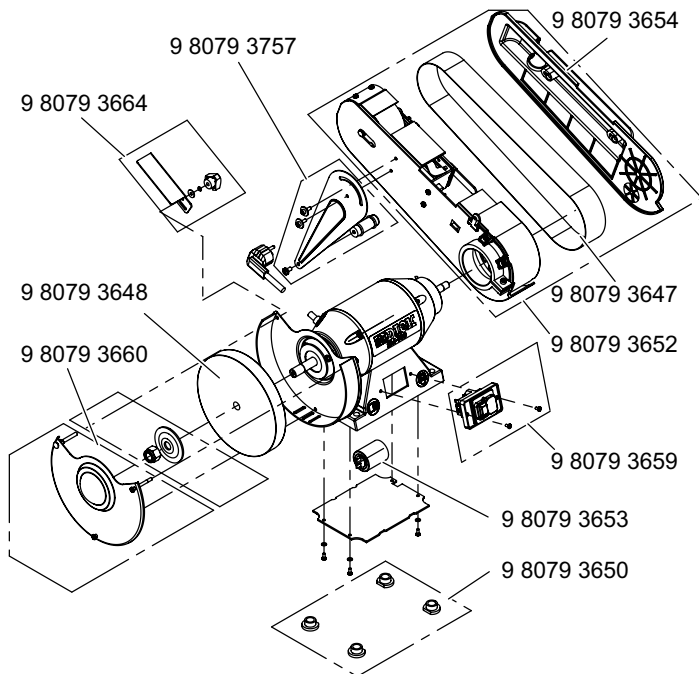
- 1 Die Befestigungsschrauben **[1]** des Deckels **[2]** lösen,
- 2 Deckel **[2]** abnehmen,
- 3 Befestigungsmutter **[3]** des Flanschdeckels **[4]** lösen,
- 4 Flanschdeckel **[4]** abnehmen,
- 5 Polierscheibe **[5]** tauschen,
- 6 Montage der Einzelteile in umgekehrter Reihenfolge.

Nach allen Reparaturen und Wartungsarbeiten die vollständige und richtige Montage aller demontierten Teile, insbesondere der Abdeckungen, überprüfen.



10. Ersatzteile

10.1 Ersatzteilzeichnung



| Bestellnummer | Menge | Benennung | Abmessung |
|---------------|----------|----------------------|---------------------------------|
| 9 8079 3654 | 1 Set | Seitenwand rechts | |
| 9 8079 3653 | 1 Stück | Kondensator | 10 μ F |
| 9 8079 3652 | 1 Stück | Schleifarm komplett | |
| 9 8079 3651 | 1 Stück | Betriebsanleitung | SM-100 - 230V D/GB/F// E/RUS |
| 9 8079 3649 | 1 Stück | Polierpaste | |
| 9 8079 3648 | 1 Stück | Polierscheibe | \varnothing 200 |
| 9 8079 3647 | 10 Stück | Schleifbandsatz K120 | 1020 x 55 |
| 9 8079 3659 | 1 Set | Schalter komplett | |
| 9 8079 3660 | 1 Set | Deckel komplett | |
| 9 8079 3664 | 1 Set | Prallblech komplett | |
| 9 8079 3650 | 4 Stück | Maschinenfuß | |
| 9 8079 3757 | 1 Set | Stützfuß | |

10.2 Ersatzteile bestellen

VORSICHT

Unfallgefahren durch falsche Ersatzteile

Die Verwendung von Teilen, die nicht auf die Bandschleifmaschine abgestimmt sind, stellt ein uneinschätzbares Risiko dar.

- Ausschließlich DICK-Original-Ersatzteile verwenden.

Bei Ersatzteilbestellungen gehen Sie bitte wie folgt vor:

Wählen Sie aus der Ersatzteilzeichnung die zu ersetzenden Teile mit der Bestellnummer und Benennung aus.

Ihre Ersatzteilbestellung muss folgende Angaben enthalten:

- 1 Gewünschte Stückzahl
- 2 Bestellnummer
- 3 Benennung
- 4 Maschinentyp, Maschinen-Artikelnummer, Seriennummer, Baujahr (siehe Typenschild auf Maschinenrückseite).

Ihre Ersatzteilbestellung richten Sie bitte an Ihren Fachhändler oder:

Friedr. Dick GmbH & Co. KG

Postfach 1173

73777 Deizisau

GERMANY

Tel.: (49) (0)7153 817-0

Fax: (+49) (0)7153 817-218 oder -219

Mail: mail@dick.de

Web: www.dick.de



11. EG-Konformitätserklärung

Hersteller

Friedr. Dick GmbH & Co. KG
Esslinger Str. 4-10
73779 Deizisau
GERMANY

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Bandschleifmaschine - Typ SM-100

mit der auf dem Typenschild der Bandschleifmaschine angegebenen Seriennummer den aufgeführten EG-Richtlinien entspricht:

EG-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG),
EG-EMV-Richtlinie (2004/108/EG).

Angewendete europäische Normen:

- EN ISO 12100:2010,
- EN 60204-1:2006,
- EN 61029-1:2009+A11:2010,
- EN 61029-2-4:2003+A1:2003+AB:2010,
- EN 61000-3-2:2006+A1:2009+A2:2009,
- EN 61000-3-3:2008,
- EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011,
- EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008+AC:1997.

Die bevollmächtigte Person zum Zusammenstellen der technischen Unterlagen bei der Firma Friedr. Dick GmbH & Co. KG ist Herr Dipl. Ing. Horst Löhnert.